



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE ST. PETRUS
EMBRACHER TAL

PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Petrus Embrachertal, vom 24. Juni 2025, 20.03 Uhr, im Kirchenzentrum St. Petrus, Embrach

Vorsitz: Kurt Kalberer, Präsident der Kirchenpflege

Protokoll: Luiza Bannwart, Aktuarin

Mark Müller aus Embrach wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten: 19

Anzahl Nicht-Stimmberechtigte: 2

Für die folgenden Geschäfte und Abstimmungen bilden die Stimmenzählerin zusammen mit dem Präsidenten und der Aktuarin die Vorsteherschaft der Versammlung.

Geschäfte

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Ersatzwahl eines Kirchenpflegemitgliedes
3. Anfragen gemäss § 23 Kirchgemeindereglement (KGR)

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit den Hinweisen auf die rechtzeitig erfolgten Publikationen, die Auflage der Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung Embrach und die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Stimmregister.

1. Genehmigung der Rechnung 2024

Der Präsident Kurt Kalberer erteilt dem Gutsverwalter Patrick Haas das Wort zur Präsentation der Jahresrechnung 2024.

MA *R*

Die Kirchenpflege prüfte die Jahresrechnung 2024 an ihrer Sitzung vom 16. April 2025 und genehmigte diese ohne Beanstandung.

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'645'070.77 und einem Gesamtertrag von CHF 1'750'915.89. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 105'845.12.

Die Investitionsrechnung für das Verwaltungsvermögen weist eine Einnahme von CHF 25'876.40 aus. Diese resultiert aus dem Beitrag der Kantonalkirche für die im Vorjahr durchgeführte Kapellenrenovation. Auf der Ausgabenseite sind keine Investitionen zu verzeichnen.

Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist im Berichtsjahr 2024 keine Bewegungen aus.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 2'233'282.16. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission prüfte die Rechnung an ihrer Sitzung vom 13. Mai 2025 und verabschiedete sie zuhanden der Kirchgemeindeversammlung. Es gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Sie empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Beschluss

Auf Empfehlung des Präsidenten wird die Jahresrechnung 2024 von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig wie folgt genehmigt:

Gesamtaufwand	CHF 1'645'070.77
Gesamtertrag	CHF 1'750'915.89
Ertragsüberschuss	CHF 105'845.12
Bilanzsumme	CHF 2'510'114.66
Bilanzüberschuss	CHF 2'233'282.16

2. Ersatzwahl eines Mitglieds für die Kirchenpflege

Gemäss Art. 13 unserer Kirchgemeindeordnung vom 08. März 2021 werden die Mitglieder der Kirchenpflege und deren Präsidentin bzw. Präsidenten von der Kirchgemeindeversammlung offen gewählt.

Zur Wahl in die Kirchenpflege stellt sich José Angel Gómez Nespereira aus Oberembrach zur Verfügung.

Herr José Angel Nespereira wird einstimmig zum Mitglied der Kirchenpflege gewählt.

Handwritten signatures

3. Anfragen gemäss § 23 Kirchgemeindereglement (KGR)

Dem Präsidenten liegen keine Anfragen vor.

Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung.

Abschiessend informiert der Präsident über die zur Verfügung stehenden Rechtsmittel wie folgt:

1. Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (Minervastrasse 99, 8032 Zürich)

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert fünf Tagen** und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes **innert 30 Tagen**

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

2. Über die Auflage des Protokolls bei der Gemeindeverwaltung Embrach.

3. Bezüglich der Anfechtung des Protokolls und des gefassten Beschlusses.

Das Protokoll liegt nach der Abnahme durch den Präsidenten ab Freitag, 04. Juli 2025 bei der Gemeindeverwaltung Embrach zur Einsicht auf und wird ebenfalls auf der Homepage der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Petrus Embrachertal aufgeschaltet.

- Infos aus der Pfarrei

Peter Stäuble gibt einen ausführlichen Einblick in die Sanierung des Alten Pfarrhauses an der Rheinstrasse 55 und präsentiert den aktuellen Stand anhand einer Bilderdokumentation. Darüber hinaus informiert er über das geplante Vorgehen im Hinblick auf die Vermietung der Räumlichkeiten.

Mäggie Marinelli berichtet, dass sich die Pfarreileitung in der Probezeit von einer Mitarbeiterin im Seelsorgeteam trennen musste – eine herausfordernde Situation. Auch die Priesterstelle ist weiterhin unbesetzt. Umso dankbarer ist die Pfarrei für zwei Aushilfspriester, die regelmässig kommen und so mehr Eucharistiefeiern ermöglichen als in vielen anderen Pfarreien. Gleichzeitig ist die Pfarreileitung aktiv daran, neue Lösungen und Wege zu entwickeln – angepasst an die veränderte Realität.

MMT je



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE ST. PETRUS
EMBRACHER TAL

Verabschiedung

Kurt Kalberer spricht Philippe Pfeiffer seinen herzlichen Dank für den engagierten Einsatz als Mitglied der Kirchenpflege aus. Mit grossem Einsatz und viel Engagement leistete er wertvolle Arbeit für die Pfarrei. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für das Umweltprojekt „Grüner Guggel“, das er massgeblich mitprägte.

Als Dank für ihr Erscheinen werden die Anwesenden zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 20.43 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Luiza Bannwart, Aktuarin

Genehmigung des Protokolls



Kurt Kalberer, Präsident

Auflage des Protokolls

Ab 04. Juli 2025

Die Aktuarin:

Luiza Bannwart

